

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr	Version	1.2 / DE
Spezifikation	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr	Druckdatum	18.01.2012
	Seite	1 / 9

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

Handelsname	Dentsply Prosthetics Die Sealer
Firma	DeguDent GmbH Postfach 1364 D-63403 Hanau
Telefon	+49 (0)6181/59-5767
Telefax	+49 (0)6181/59-5879
Email Adresse	SDB@degudent.de
Notrufnummer	+49 (0)180 / 23 24-555

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung Nur zum dentalen Gebrauch.

REACH-Registrier-Nr.: falls vorhanden im Kap. 3 aufgeführt

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

F, Leichtentzündlich
R11: Leichtentzündlich.

Xi, Reizend
R36: Reizt die Augen.
R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Gefahren

Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.
Wird über die Haut aufgenommen.

Kann gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut sein.
Häufige und andauernde Exposition kann zu Reaktionen an Haut und Atemwegen führen.
Bildung zünd- oder explosionsfähiger Dampf- / Luftgemische möglich.

Wiederholtes Einatmen von Aerosolen kann zu starken Reizungen der Atemwege führen.

Einatmen	Mögliche Beschwerden: Schleimhautreizung (Nase, Rachen, Augen), Husten.
Haut	Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.
Augen	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Augenreizungen verursachen
Verschlucken	Kann Tränen, Rötung oder Schwellung verursachen. Verschlucken kann Mund-, Rachen- und Magenreizung und möglicherweise Leber- und Nierenschäden verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 67/548/EG oder Richtlinie 1999/45/EG**

• Ethylacetat	85% - 98%
CAS-Nr. 141-78-6	EG-Nr. 205-500-4
F; R11	

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	2 / 9

DeguDent
A Dentsply Company

		Xi; R36	
		R66	
		R67	
• 2-Propanol			1% - 10%
CAS-Nr.	67-63-0	EG-Nr.	200-661-7
		F; R11	
		Xi; R36	
		R67	
• Cellulosenitrat; Nitrocellulose			1% - 5%
CAS-Nr.	9004-70-0		
		F	
		R11	

Texte der R-Sätze siehe Kapitel 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Einatmen

Betroffene an die frische Luft bringen.

Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Augenarzt vorstellen.

Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nur wenn Patient bei vollem Bewusstsein:

Mund mit Wasser ausspülen lassen.

Medizinalkohle einnehmen.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sollte Erbrechen spontan auftreten, Kopf des Verletzten tief genug halten damit das Erbrochene nicht durch Aspiration in die Lunge gelangt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Geeignete Löschmittel**alkoholbeständiger Löschschaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO₂)**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brennbar

Dämpfe schwerer als Luft.

Bildet mit Luft explosionsfähige Gemische.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Im Brandfall können freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nitrose Gase.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)

Dentsply Prosthetics Die Sealer

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	3 / 9

DeguDent
A Dentsply Company

Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Behälter kühlen oder in Sicherheit bringen. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.

Zersetzungsgase mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
- Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwasser, Erdreich, Gewässer, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- Kontaminiertes Material als Abfall ordnungsgemäß entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
- Aerosolbildung vermeiden.
- Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.
- Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8.
- Bei Hautkontakt mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Produkt ist leicht entzündlich.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Für gute Raumbelüftung sorgen.
- Sonneneinstrahlung, Hitzeeinwirkung, Zündquellen vermeiden.
- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmitteln

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

• Ethylacetat

CAS-Nr.	141-78-6	EG-Nr.	205-500-4
Grenzwerte	400 ppm 1500 mg/m ³		AGW:(TRGS 900)

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr	Version	1.2 / DE
Spezifikation	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr	Druckdatum	18.01.2012
	Seite	4 / 9

Kurzzeitwert	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	
Grenzwerte	400 ppm	MAK(DFG MAK)	
	1500 mg/m3		
Kurzzeitwert	2		
	Gelistet.		
Grenzwerte	Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)		
	Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe		
• 2-Propanol			
CAS-Nr.	67-63-0	EG-Nr.	200-661-7
Grenzwerte	200 ppm	AGW:(TRGS 900)	
	500 mg/m3		
Kurzzeitwert	2	Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sind keine schädlichen Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit zu erwarten.	
Grenzwerte	Resorptiv wirksame Stoffe		Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (Klassifikation)(TRGS 900)
Grenzwerte	200 ppm	MAK(DFG MAK)	
	500 mg/m3		
Kurzzeitwert	2		
	Gelistet.		
Grenzwerte	Resorptiv wirksame Stoffe		Spitzenbegrenzungskategorie(DFG MAK)

Technische Schutzmaßnahmen

Für geeignete Absaugung / Entlüftung am Arbeitsplatz oder an den Arbeitsmaschinen sorgen.
Gegebenenfalls Objektabsaugung.

Persönliche Schutzausrüstung**Atemschutz**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz

Handschuhmaterial Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Butylgummi.

Augenschutz

Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Haut- und Körperschutz

Übliche Laborschutzbekleidung

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Erscheinungsbild**

Form	Flüssigkeit
Farbe	farblos - hellrosa
Geruch	alkoholartig
Aggregatzustand	flüssig

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer****DeguDent**
A Dentsply Company

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	5 / 9

pH-Wert	n.a.
Siedepunkt/Siedebereich	78 °C
Flammpunkt	-4 °C
Untere Explosionsgrenze	2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	12 %(V)
Dampfdruck	114,66 hPa (20 °C)
Dichte	0,91 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	gering löslich

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitzequellen, Flammen / Funken fernhalten. Produkt nicht eintrocknen lassen.
Unverträgliche Materialien	Kontakt vermeiden mit Säure, Basen., Aminen, Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO _x), dichter, schwarzer Rauch.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 Ratte: 5620 mg/kg Stoffbezug: Ethylacetat
	LD50 Ratte: 5045 mg/kg Stoffbezug: 2-Propanol
	LD50 Ratte: > 5000 mg/kg Stoffbezug: Cellulosenitrat; Nitrocellulose
Akute Toxizität bei Inhalation	LC50 Ratte: 200 mg/l Stoffbezug: Ethylacetat
	LC50 Ratte: 16000 ppm / 8 h Stoffbezug: 2-Propanol
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 Kaninchen: > 18000 mg/kg Stoffbezug: Ethylacetat
	LD50 Kaninchen: 12800 mg/kg Stoffbezug: 2-Propanol
Augenreizung	Reizwirkung möglich Kann Augenreizungen verursachen.
Erfahrung am Menschen	Wiederholte Aufnahme kann zentrales Nervensystem, Leber, Nieren und Blut schädigen.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	6 / 9

DeguDent
A Dentsply Company**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen LC50 Fisch: > 100 mg/l / 96 h
Stoffbezug: Ethylacetat

LC50 Fisch: > 100 mg/l / 96 h
Stoffbezug: 2-Propanol

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport ADR/RID/GGVSEB**

Klasse 3
Gefahrzettel 3
UN-Nr. 1173
Verpackungsgruppe II
Warntafel 33 / 1173
Tunnelbeschränkungscode (ADR) (D/E)
Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)
ETHYLACETAT, LÖSUNG

Seeschifftransport IMDG-Code/GGVSee

Klasse 3
UN-Nr. 1173
Verpackungsgruppe II
EmS F-E, S-D
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)
ETHYL ACETATE SOLUTION

Lufttransport ICAO-TI/IATA-DGR

Klasse 3
UN-Nr. 1173
Verpackungsgruppe II
Richtiger technischer Name (Korrekte Bezeichnung des Gutes)
Ethyl acetate solution

Binnenschifftransport ADN/GGVSEB

Klasse 3
Gefahrzettel 3
UN-Nr. / Stoffnummer 1173
Verpackungsgruppe II

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	7 / 9

DeguDent
A Dentsply Company

Bezeichnung des Gutes (Technischer Name)
ETHYLACETAT, LÖSUNG

Verladehinweise/Bemerkungen

IATA_C ERG-Code 3L
IATA_P ERG-Code 3L
ADR Listengutregelung §35, Absatz 1 GGVSEB beachten.

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e)	F	Leichtentzündlich
	Xi	Reizend
R-Sätze	R11	Leichtentzündlich.
	R36	Reizt die Augen.
	R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
	R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
	S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
	S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
	S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
	S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung nach VwVwS, Anhang 4

16. SONSTIGE ANGABEN**Texte der R-Sätze**

- **Ethylacetat**
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2-Propanol**
R11 Leichtentzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Cellulosenitrat; Nitrocellulose**
R11 Leichtentzündlich.

Weitere Information

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	8 / 9

DeguDent
A Dentsply Company

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

SICHERHEITSDATENBLATT (EC 1907/2006)**Dentsply Prosthetics Die Sealer**

Material-Nr		Version	1.2 / DE
Spezifikation	172743	Überarbeitet am	15.09.2011
VA-Nr		Druckdatum	18.01.2012
		Seite	9 / 9

DeguDent
A Dentsply Company

Legende

ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ADN	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ASTM	American Society for Testing and Materials
ATP	Adaptation to Technical Progress
BCF	Bioconcentration Factor
BetrSichV	German Ordinance on Industrial Safety and Health
c. c.	closed cup (geschlossenes Gefäß)
CAS	Chemical Abstract Services
CESIO	European Committee of Organic Surfactants and their Intermediates
ChemG	German Chemicals Act
CMR	Carcinogenic-Mutagenic-toxic for Reproduction
DIN	German Institute for Standardization
DNEL	Derived No Effect Level
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
GefStoffV	German Ordinance on Hazardous Substances
GGVSEB	German ordinance for road, rail and inland waterway transportation of dangerous goods
GGVSee	German ordinance for sea transportation of dangerous goods
GLP	Good Laboratory Practice.
GMO	Genetic Modified Organism
IATA DGR	International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
ICAO-TI	International Civil Aviation Organisation - Technical Instructions
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
ISO	International Organization For Standardization
LOAEL	Lowest Observed Adverse Effect Level
LOEL	Lowest Observed Effect Level
NOAEL	No Observed Adverse Effect Level
NOEC	No Observed Effect Concentration
NOEL	No Observed Effect Level
o. c.	open cup (offenes Gefäß)
OECD	Organisation for Economic Cooperation and Development
OEL	Occupational Exposure Limit
PBT	Persistent, Bioaccumulative, Toxic
PEC	Predicted Effect Concentration
PNEC	Predicted No Effect Concentration
RID	Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
TA	Technical Instructions (German Ordinance)
TPR	Third Party Representative (Art. 4)
TRGS	Technical Rules for Hazardous Substances (German Regulations)
VCI	German "Verband der Chemischen Industrie e. V."
vPvB	Very Persistent, Very Bioaccumulative
VOC	Volatile Organic Compounds
VwVwS	German Administrative Regulation on the Classification of Substances Hazardous to Waters into Water Hazard Classes
WGK	German Water Hazard Class
WHO	World Health Organization